

# Aalbesatzmaßnahmen 2024: Weser- und Aller- Fischereigenossenschaft Verden

Am Samstag, 25. Mai 2024 in Weser, Aller,  
Eyter und Blender See  
mit 372.900 Farmaalen.

**Wir arbeiten aktiv für den Aalschutz!**



Die Weser- und Aller-Fischereigenossenschaft Verden hat in Absprache mit der Pachtgemeinschaft Weser IV, dem Berufsfischer Kurt Janke und den Fischereivereinen Thedinghausen und Blender See am 4. Febr. d.J. beim LAVES - Dezernat Binnenfischerei - in Hannover einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Aalbesatzmaßnahmen im Rahmen des deutschen Programms für den EMFAF 2021 - 2027 beantragt. Der Zuwendungsbescheid des LAVES über eine Förderung in Höhe von 58.149,00 € zu den Gesamtkosten von 96.915,00 € vom 04.04.2024 liegt der Fischereigenossenschaft seit dem 08. April d.J. vor.

Auch in diesem Jahr werden in Weser, Aller, Eyter und Blender See für die Bestandserhaltung des gefährdeten Aals von den Vereinen der Pachtgemeinschaft Weser IV (8 Angelvereine von Dörverden bis Bremen), den Berufsfischer Kurt Janke, Dörverden, sowie den Angelvereinen Thedinghausen und Blender See (für die Eyter und den Blender See) Farmaale im Rahmen der Förderung der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen als Besatz ausgebracht.

Die Besatzmaßnahme startet am Samstag, den 25. Mai um 9.00 Uhr in Verden-Eissel an der sogenannten Panzerstraße. Gegen 11.00 Uhr wird das Transportfahrzeug der Firma Götting dann in Achim-Uesen unter der Flutbrücke erwartet, um die restlichen Aale an die Angelvereine abzugeben.

2024 sollen 1.492 kg Farmaal (Stückgewicht = 4 g / rd. 372.891 Stück) zum Gesamtpreis von 96.915,00 € in die o.g. Gewässer von den fleißigen Helfern der Angelvereine ausgesetzt werden. Die Farmaale werden von der Firma Aal-Vertrieb Götting aus Cloppenburg mit einem Spezialtransporter angeliefert.

Von den diesjährigen Gesamtkosten in Höhe von 96.915,00 € wird lt. Zuwendungsbescheid vom Niedersächsischen Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (LAVES) - Dezernat Binnenfischerei - eine Förderung von 60 % = 58.149,00 € nach dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds - EMFF - und des Landes Niedersachsen gewährt. Die restlichen 40 % = 38.766,00 € tragen die Angelvereine und der Berufsfischer.

Seit Beginn der Förderung durch den EMFF der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen im Jahre 2011 wurden (einschl. 2024) 675 kg Glasaal = rd. 2.156.551 Stück und 13.617 kg Farmaal = rd. 2.976.879 in die o.g. Gewässer ausgesetzt. Die Gesamtkosten betragen 1.008.749 €. Hiervon wurde eine Förderung von 596.846,00 € gewährt. 411.902 € war der Anteil der Angelvereine und des Berufsfischers. Außerhalb der Förderung setzen einige Angelvereine teilweise auch noch weitere Aale in die Gewässer aus.

Da die einzelnen Angelvereine und der Berufsfischer für die Gewährung einer Förderung nach den entsprechenden Richtlinien nicht antragsberechtigt sind, wird die Beantragung, die Ausschreibung, die Auftragsvergabe, die Abrechnung und letztlich die Erstellung des Verwendungsnachweises von der Weser- u. Aller-Fischereigenossenschaft Verden durchgeführt.



Aal-Besatz in der Weser, Aller, Eyter und Blender See seit Beginn der Förderung durch die Europäische Union und dem Land Niedersachsen im Jahre 2011  
(G = Glasaal; F = Farmaal)

Jahr	Besatzmenge Kg	Besatzgröße g/Stück	Anzahl der Aale ca.	Gesamtkosten Brutto €	Förderbetrag 60 % (i. d. ersten Jahren ohne Mwst.) €
2011	450 kg F-Aal	10	45.000	21.402,68	12.000,00
2012	603 kg F-Aal	10	60.300	27.744,03	15.520,00
2013	1.375 kg -Aal	10	137.500	61.792,50	34.650,00
2014	132 kg G-Aal 230 kg F-Aal 149 kg F-Aal	0,30 4 10	425.806 52.900 14.900	28.248,00 14.581,42 5.320,57	27.000,00
2015	60 kg G-Aal 716 kg F-Aal	0,30 5	200.000 143.200	19.902,00 38.734,00	32.880,00
2016	1.029 kg F-Aal	4	257.250	64.940,00	38.960,00
2017	1.046 kg F-Aal	4	261.500	64.910,00	38.920,00
2018	35 kg G-Aal 829 kg F-Aal	0,30 4	117.433 207.287	13.005,15 51.904,85	38.946,00
2019	56 kg G-Aal 1.228 kg F-Aal	0,30 4	183.150 307.157	14.980,00 76.250,00	54.738,00
2020	57 kg G-Aal 1.228 kg F-Aal	0,30 4	188.562 307.157	14.980,00 76.250,00	54.738,00
2021	126 kg G-Aal 1.360 kg F-Aal	0,30 4	415.800 339.882	44.363,48 84.372,43	77.241,00
2022	104 kg G-Aal 735 kg F-Aal	0,30 4	310.800 183.750	34.364,12 45.635,20	47.999,59
2023	105 kg G-Aal 1.146 kg F-Aal	0,30 4	315.000 286.500	34.305,50 74.199,26	65.102,85
2024	1.492 kg F-Aal	4	372.891	96.565,00	58.149,00
<b>Gesamt</b>	<b>675 kg G-Aal 13.617 kg F-Aal</b>		<b>2.156.551 2.976.879</b>	<b>1.008.749,29</b>	<b>596.846,44</b>
					<b>411.902,85 € Anteil der Angelvereine u. d. Berufsfischers</b>

**Fischereigenossenschaft  
Verden aktiv für den  
Aalschutz!**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**Niedersachsen**



EUROPA FÜR  
**NIEDERSACHSEN**

Anmerkung: 2021 wurden außerhalb der Förderung noch weitere 9 kg Glasaal = 29.700 Stück zum Gesamtpreis von 3.319,14 € von der PG Weser IV/Fischereigen. ausgesetzt

2022 wurden außerhalb der Förderung noch weitere 416,71 kg Farmaal = 104.177 Stück zum Gesamtpreis von 25.861,00 € vom Verein d. Sportfischer Verden, der PG Weser IV/Fischereigen. u. dem Fischereiverein Thedinghausen ausgesetzt.

Um den Aalschutz in der Weser zu fördern, hat sich die hiesige Fischereigenossenschaft bislang am Aaltaxi seit 2017 wie folgt beteiligt:

2017 =	2.000,00 €
2018 =	2.000,00 €
2019 =	2.000,00 €
2020 =	5.000,00 €
2021 =	5.000,00 €
2022 =	5.000,00 €
2023 =	5.000,00 €
<hr/>	
	26.000,00 €



Thorben Wölke (rechts) und Uwe Roll vom Anglerverein Achim lassen in Uesen Glasaale in die Weser.

Foto: Björn Hake, WESER-KURIER